



Liebe Naturschützerinnen,
liebe Naturschützer,

Januar 2025

im Namen der Aktiven des BUND-Weinstadt möchte ich Ihnen **alles Gute für 2025** wünschen.

Rückblickend auf das Jahr 2024 können wir sagen, dass das Interesse der Politik und der Bevölkerung für den Arten-, Umwelt und Klimaschutz nachgelassen hat. Das wird uns aber nicht davon abbringen, engagiert weiterzumachen – einen Einblick in unsere **Aktivitäten in 2024** liefert die Foto-Pinnwand weiter hinten.

Notwendig wäre eine engere Zusammenarbeit aller Naturschutzverbände und die Gewinnung von Mitstreitern mit neuen Ideen für den Naturschutz. Der BUND-Weinstadt hat viele interessante Aktivitäten im Angebot, die auch Einsteigern die Möglichkeit bietet mitzumachen. Aber auch Spezialisten, wie zum Beispiel Artenkenner, sind bei uns herzlich willkommen.

Es ist schon Tradition, dass der BUND-Weinstadt in Kooperation mit dem Kommunalen Kino das Jahr beginnt. Anlässlich der „Grünen Woche“ wird zum 100. Geburtstag der Beginn des Labels „Bio“, **der Film die „Bio-Revolution“ am 21.01.2025 gezeigt.** Mehr zum Film auf der nächsten Seite.

Die **nächsten Treffen des BUND-Weinstadt** sind am 14.01., 11.02. und 11.03.2025. Näheres erfahren Sie auch in unserem **Jahresprogramm**, das diesem Newsletter angehängt ist. Über unsere Aktivitäten informieren wir regelmäßig im S'Blättle und auf www.bund-weinstadt.de

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Ihr Robert Auersperg,
BUND-Ortsverband Weinstadt, 1. Vorsitzender

HERZLICHE EINLADUNG
Filmabend im Kommunalen Kino Weinstadt
am Dienstag, 21.01.2025, 19:00 Uhr „Die Bio-Revolution“
anlässlich der Internationalen „Grünen Woche“ in Berlin



Das Label „Bio“ feierte im Jahr 2024 hundertsten Geburtstag. Mehr denn je steht es für eine Landwirtschaft ohne den massiven Einsatz von Chemie und einen achtsamen Umgang mit der Natur. Der von Valentin Thurn produzierte Film erzählt von der wechsellvollen Geschichte des biologischen Landbaus und von Pionier*innen denen wir „Bio“ verdanken.

Landwirtschaft im Einklang mit der Natur, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und Tierwohl sind nur scheinbar moderne Schlagworte. Mit der industriellen Revolution Ende des 19. Jahrhunderts verändert sich auch die Landwirtschaft grundlegend. Neue Anbau- und Düngemethoden bringen mehr Ertrag, doch schnell wird klar: Sie degradieren die Böden und schaffen eine Abhängigkeit von chemischen Hilfsmitteln. Früh formiert sich Widerstand in landwirtschaftlichen Kreisen, in Deutschland maßgeblich angeführt von der anthroposophischen Bewegung um Rudolf Steiner.

Neben der anthroposophischen bio-dynamischen Landwirtschaft etablierte sich die organisch-biologische Methode, die ebenso auf den Einsatz von Chemie und auch auf esoterische Hilfsmittel verzichtet.

Der Produzent Valentin Thurn führt in den Film ein. Für Fragen zur Biozertifizierung für den Landbau (Obst, Gemüse) und Tierhaltung steht Ihnen gerne Frau Monika Westerkamp zur Verfügung. Frau Westerkamp führt Biozertifizierungen in landwirtschaftlichen Betrieben durch.

Wie jedes Jahr gibt es neben nicht alkoholischen Getränken auch Bio-Wein vom Weingut Staib.

Unsere Arbeit für die Natur und Umwelt in 2024





Ehrung von
Thomas Plötzke



Hecke pflanzen im
Gemeinschaftsgarten



Pflanzentauschtag



Gratisbörse



Rainwald-Stückle



Jahresausflug Kuchalb



Streuobsttag 2024

Es gibt viele Möglichkeiten sich beim BUND-Weinstadt einzubringen und zu engagieren.

Angefangen von den unterschiedlichen Pflegearbeiten in Streuobstgebieten und Biotope, zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz, bis zur Mitarbeit an Stellungnahmen und Pressearbeit gegenüber Behörden und Politik, kann sich Ihr Engagement erstrecken. Wichtig für uns ist ein harmonisches Miteinander, bei dem sich jede und jeder mit seinen Möglichkeiten einbringen kann.

Nähere Informationen über die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten finden Sie in der [Ehrenamtsbörse auf unserer Homepage](#).

Fragen? Schicken Sie gerne ein Mail an BUND.Weinstadt@BUND.net
Die Protokolle zu unseren Treffen sind auf unserer Homepage abgelegt:
www.Bund-Weinstadt.de

Mitglied werden beim BUND

Die politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit des BUND ist unser höchstes Gut. Daher finanzieren wir unsere Arbeit zum größten Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Dabei sind regelmäßige Mitgliedsbeiträge für uns besonders wichtig: Sie geben uns finanzielle Planungssicherheit. Der [Mitgliedsantrag](#) ist auf unserer Homepage und auf der letzten Seite dieses Newsletters hinterlegt.

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Ortsverband Weinstadt, Ziegeleistr. 28, 71384 Weinstadt, Telefon: +49 7151 66954.

Redaktion: Robert Auersperg (verantwortlich), Frank Darter.

Bildquellen: Robert Auersperg. „Grüner Pin“ von „Unbekannter Autor“ ist lizenziert gemäß [CC BY-NC](#).

Haben Sie eine neue E-Mail? Per Mail an BUND.Weinstadt@BUND.net können Sie Ihre Adresse ändern. Sie möchten künftig keine weiteren E-Mails vom BUND Weinstadt erhalten? Per Mail an BUND.Weinstadt@BUND.net können Sie sich aus unserem Newsletter abmelden.

MITGLIEDSANTRAG

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Kontaktdaten

Nachname: _____

Vorname: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers Firma: _____

Straße: _____

(Adresszusatz): _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Hausnummer _____

Ja, ich möchte den Newsletter per E-Mail erhalten.

bei Familienmitgliedschaft

Wenn Sie sich für eine Familienmitgliedschaft entscheiden, tragen Sie bitte Name und Geburtsdatum der Angehörigen hier ein. Familienmitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr sind automatisch auch Mitglieder der BUNDjugend.

Name Partner*in: _____

Name 1. Kind: _____

Name 2. Kind: _____

Weitere Kinder ggf. bitte bei Bemerkungen oder nachträglich per E-Mail eintragen.

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Bankverbindung

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber*in:
(falls abweichend) _____

Datum
T T . M M . J J J J

Beitrag

Der Beitrag ist frei wählbar: mindestens 60,- EUR Jahresbeitrag für Einzel-, mindestens 72,- EUR Jahresbeitrag für Familienmitgliedschaft und ermäßigt ab 24,- EUR Jahresbeitrag für Schüler*innen, Studierende und Geringverdienende. Wünschen Sie eine monatliche Zahlung (ab 5,- EUR) notieren Sie bitte den gewünschten Monatsbeitrag ins obere Feld. Ansonsten nur den Jahresbeitrag angeben. Ab einer einmaligen Zahlung von mind. 1.500,- EUR können Sie Lebenszeitmitglied werden. Firmenmitgliedschaften sind ab 130,- EUR jährlich und vorbehaltlich der vorherigen Bestätigung durch den Landesverband in Ihrem Wohnsitz möglich.

Unterschrift _____

Durch Ihre Unterschrift werden Sie Mitglied des BUND (BV) und erteilen diesem ein SEPA-Lastschriftmandat, mit dem Sie gleichzeitig Ihre Bank anweisen, die vom BUND auf Ihr Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mitgliedschaft ist jederzeit satzungsgemäß und ohne Angabe von Gründen kündbar. Gläubiger-ID: DE34 2220 0000 1038 26. Mit Ihrer Mitgliedschaft im Bundesverband sind Sie i.d.R. Mitglied des Landesverbands Ihres Wohnortes. Ihre Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Die Nutzung erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dieser Nutzung können Sie jederzeit widersprechen. Unter der o.g. Adresse erreichen Sie auch den Datenschutzbeauftragten des BUND. Eine ausführliche Erklärung zum Datenschutz finden Sie unter www.bund.net/datenschutz.

Zahlungsweise

monatlich

jährlich

Monatsbeitrag
_____ €

Jahresbeitrag (immer angeben)
_____ €

oder den Jahresbeitrag

halbjährlich vierteljährlich

Lebenszeitmitgliedschaft: _____ €
(einmalig)

Bemerkungen

Geworben von:

Gruppe
(Orts-, Regional- oder
Kreisverband)

Ich möchte zusätzlich aktiv helfen.

Ihre BUND Gruppe profitiert:

Informieren Sie sich dazu auf:
www.bund.net/gruppen-werben
Weitere Infos zum BUND auf www.bund.net

Bitte ausgefüllt per Post einsenden oder den Antrag einscannen und per E-Mail schicken. Bitte fertigen Sie bei Postsendung vorher eine Kopie des ausgefüllten Antrags für sich an.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) • Kaiserin-Augusta-Allee 5 • 10553 Berlin • Tel.: 030/27586-111 • service@bund.net